

STADT BAD LOBENSTEIN



Amts- und Mitteilungsblatt

„Dauer“-Ausstellung im Museum am Burgberg eröffnet



Kathrin Freund und Heike Seidel, Mitglieder des Kunstkreises, hielten die Laudatio auf die Künstlerin Gisela Dauer. Mit Mundartgedichten aus dem Buch „Der grüne Apfel“ umrahmte Horst Zippel die Eröffnung.



Frau Gisela Dauer (Bildmitte) im angeregten Gespräch mit Ausstellungsbesucherinnen.

Ausgestattet mit viel Talent fand Gisela Dauer in den 90er Jahren im Kunstkreis und Tonstube e. V. wieder zum Malen und zur kreativen Arbeit mit Ton.

Bei ihrer künstlerischen Arbeit oder - wie sie sagt - „ihrem Hobby“, spielen Motive aus der Heimat, Brauchtum, Tiere und natürlich Menschen eine besondere Rolle.

„Klein Josef“ (Foto oben) ist eines ihrer vielen Meisterstücke, die während den Öffnungszeiten bis 5. September 2010 im Museum am Burgberg bewundert werden können.

Frau Dauer vertritt die Auffassung, dass vor allem durch eine intensive Beobachtung der Objekte gute Bilder, Plastiken oder andere Kunstwerke entstehen können. Dass hierzu natürlich auch angeborenes Talent, Kreativität, ständiges Lernen und Fleiß gehören, unterdrückt sie gerne etwas. Erstaunlich ist bei Frau Dauer auch die Tatsache, dass sie mit unterschiedlichen Techniken und Stilrichtungen arbeitet, sich hierbei aber immer treu bleibt und nicht versucht, irgendwen zu imitieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass auch viele Marktfestgäste aus nah und fern die Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch nutzen.

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30012
Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung	03663-4880
ZV Abfallwirtschaft Pöbneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke)	036481-847712
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
KomBus GmbH, Poststraße	01803337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-14
Katasteramt / Dienststelle Pöbneck	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek/Kulturhaus	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.: 39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str. 13 ...	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-425350
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000
Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:	
Pfarrer Ibrügger	2243
Evang.-meth. Gemeinde:	
Pastor Christian Posdich	036640 – 22310
Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:	
Pfarrer Spalteholz	Tel.: 134137, Fax: 134250
Neuapostolische Kirche:	2037
Bei Havarien:	
Gift-Notruf	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle	03671-9900
Energieversorgung E.ON	03663-4690
ab 16:00 Uhr	03663-4690
Gasversorgung E.ON	03663-48120
ab 16:00 Uhr	0130-861177
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein	55024

Wir sind für Sie da !

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>	<u>1. OG Rathaus</u>	<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 15	77212 u. 77113

Kämmerei

Kämmereiamtsleiter – Geschäftsleitender Beamter –
Sandro Weigel Zi. 07 77131

Kasse

Katja Jakob Zi. 08 77133

Steuerstelle

Rainer Kögler Zi. 04 77127

Bauamt

Bauamtsleiter

Jürgen Funk Zi. 33 77140 u. 77143

Sachgebietsleiter Hochbau

Ingrid Albrecht Zi. 32 77183

Bauhof, Poststraße

Axel Mechold 33 707

Hauptamt

Zi. 12 77122

Hauptamtsleiter im „Neuen Schloss“, 2. OG

Rainer Scheunemann 77123

Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt

Birgit Röppischer Zi. 15 77156

Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Lothar Zahn 77165

Pass- und Meldewesen

Sabine Löwe Zi. 10 77118

Friedhofsverwaltung

Bärbel Petrich Zi. 10 77124

Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“

Heidrun Linke 77119

Marktmeister / Fundbüro

Ramon Färber Zi. 13 77145

Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus

im „Neuen Schloss“ 77154

Stadtinformation, Graben 18

Gisa Kurtz 77126 u. 2543

Fax: 77100

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

e-Mail: info@bad-lobenstein.de

e-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de

e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de

e-Mail: ordnungsdienst@bad-lobenstein.de

e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de

e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de

e-Mail: marktwesen@bad-lobenstein.de

e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de

e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

e-Mail: standesamt@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert

Erfolgreicher Lehrgangsabschluss für Mitbürger mit Migrationshintergrund

Mitte Mai konnte die Kreisvolkshochschule Weimarer Land in Bad Lobenstein einen halbjährigen Integrationskurs für Mitbürger mit Migrationshintergrund abschließen. In Kooperation mit der Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises haben die Teilnehmer nicht nur die deutsche Sprache gelernt, sondern auch eine sehr nützliche Orientierung über die deutsche Gesellschaft erhalten. Unter Leitung der engagierten Kursleiter Frau Sabine Wermig und Herrn Dieter Pfannenschmidt erreichten die meisten Teilnehmer das Ziel des Kurses – die Stufe B I – des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (siehe Foto). Im feierlichen Rahmen wurden am 7.7.2010 in den Räumen der Diesterweg Schule die wichtigen Zertifikate überreicht, mit welchen die Zuwanderer einen wichtigen Schritt in die angestrebte Integration geleistet haben.



Das Verstehen und Sprechen der Sprache ist zweifelsfrei der wichtigste Schlüssel für eine erfolgreiche Kommunikation und gleichzeitig die wichtigste Voraussetzung zur Erfüllung des größten Wunsches der Teilnehmer - für eine berufliche Perspektive in Deutschland. Im Herbst dieses Jahres möchten die Volkshochschulen diesen Personenkreisen deshalb ein weiteres Hilfsprojekt anbieten, in welchem berufsbezogener Deutschunterricht im Mittelpunkt steht. Außerdem sollen Betriebsbesichtigungen und Praktika in Betrieben der Region stattfinden. Das gesamte Projekt wird vom europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Bundesamt für Immigration und Flüchtlinge (BAMF) organisiert. Gemeinsam mit den Kreisvolkshochschulen Saale-Orla und Weimarer Land und der Diesterweg Schule wünsche ich allen Lehrgangsteilnehmern viel Erfolg beim Erreichen weiterer Lebensziele.

Finanzielle Unterstützung für unser Stadt- und Regionalmuseum

Andrea Weber, Inhaberin des Kaufmarktes Ziegler am Markt, hatte in Kenntnis der Finanz- und Wirtschaftskrise, die auch unsere Stadt nicht verschont hat, eine besondere und sehr lobenswerte Idee. Mit einer singenden Sparmaus konnte sie bei der Kundschaft und letztlich auch bei Geschäftsleuten im Innenstadtbereich etwas Geld sammeln, das die Arbeit im städtischen Museum weiter voran bringt. Über Geldmangel der öffentlichen Hand und drohende Einschnitte oder sogar Schließungen öffentlicher Einrichtungen der Stadt zu klagen, ist nicht die Sache von Andrea Weber und ihrem Team. Die Aktion, die natürlich auch kritische Bemerkungen und Reaktionen ausgelöst hat, brachte insgesamt die stolze Summe von 500 Euro zusammen, die Frau Weber zur Verwendung im Museum übergeben hat.

Geplant ist nun, mit Hilfe der Spendenmittel zwei kleine Nebenräume - zu erreichen über den Museumsinnenhof - weiter zu sanieren, um möglichst im nächsten Jahr die von Herrn Röllig erhaltene Schlösser- und Schlüsselsammlung und alte handwerklich bzw. landwirtschaftsorientierte Werkzeuge zu präsentieren. Dem Wunsch der Geschäftsleute, gemeinsame Gesprä-

che zum besseren Miteinander zu führen, werde ich gemeinsam mit einigen Mitarbeitern in Kürze gerne nachkommen.



Bedanken möchte ich mich für die Spende, die gleichzeitig ein sehr positives Signal ist, ganz herzlich bei Andrea Weber und allen beteiligten Spendern.

Straßenreparatur in der Stadt und den Ortsteilen

Der strenge und lang anhaltende Winter hat erwartungsgemäß auch an den kommunalen Straßen, Wegen und Plätzen deutlich sichtbare Schäden hinterlassen. Trotz überzogener Winterdienstkosten und der nach wie vor defizitären Stadtkasse wird versucht, die schlimmsten Schäden des über 70 km langen städtischen Straßennetzes zu reparieren, obwohl deutlich mehr Oberflächenbehandlungen bzw. grundhafte Ausbaumaßnahmen ganzer Straßenzüge nötig wären.



In einigen Ortsteilen, wie Oberlemnitz, Unterlemnitz (siehe Foto) und Saaldorf, aber auch teilweise in Bad Lobenstein, wurden Reparaturarbeiten durchgeführt. Weitere Reparaturarbeiten in den anderen Ortsteilen und Bad Lobenstein sollen - soweit die Witterung und die Finanzen mitspielen - noch folgen.

Anhörung zur Straßenumstufung im Ortsteil Lichtenbrunn

Den bisherigen Andeutungen bzw. Gerüchten, die Landstraße L 1094 ab dem Eisenbahnviadukt Lichtenbrunn bis zur Wegespinne Seibis/Kießlich/Lichtenberg zu einer Kreis- oder sogar Gemeindestraße abstufen zu wollen, folgte nun eine amtliche Anhörung des Landesamtes für Bau und Verkehr. Bei den bereits seit Jahren geführten Diskussionen zum Zustand dieser Straße wurde bei Einwohnerversammlungen in Lichtenbrunn, Beratungen im Stadtrat und auch innerhalb der Stadtverwaltung mehrfach dieses Problem diskutiert, mit einem klaren Ergebnis.

Auf Grund dessen habe ich in der erbetenen Stellungnahme unmissverständlich mitgeteilt, dass die Umstufung des genann-

ten Landesstraßenabschnittes zu einer Gemeindestraße nicht befürwortet wird und der zur Umstufung vorgesehene Straßenabschnitt mindestens als Kreisstraße bestehen bleiben muss. Die Begründungen hierzu sind im Thüringer Straßengesetz selbst zu finden (**...„jeder Ort hat Anspruch auf eine überregionale Straßenanbindung“...**) wobei natürlich die direkte überörtliche Anbindung des Ortsteils Lichtenbrunn an die Kernstadt und das Mittelzentrum Bad Lobenstein unabdingbar ist. Der Straßenabschnitt selbst dient nach wie vor für viele Auspendler und gleichermaßen Einpendler aus Richtung Oberfranken als wichtige Verbindung, was der Ausbau der L 1094 ab Wegespinne bis zur Landesgrenze in Richtung Lichtenberg Anfang der 90er Jahre verdeutlicht hat. Zu dieser Stellungnahme wird sicher auch der Landkreis Saale-Orla angehört und es bleibt abzuwarten, wie die Stellungnahme ausfällt und ob, wie von mir mehrfach gefordert, zu etwaigen Veränderungsabsichten des Kreisstraßennetzes Gespräche mit den betroffenen Kommunen geführt werden.

Wiederholte Aufführung des „Nordhalbener Frieden“

Vor sechs Jahren, im Zusammenhang mit der 850-Jahrfeier, hat die fränkische Nachbargemeinde Nordhalben mit der Aufführung eines volkstümlichen Theaterstückes den außergewöhnlichen Friedensschluss der verfeindeten „Reußen“ mit den „Kronach-Bambergischen“ noch während des 30-jährigen Krieges und vor dem Friedensschluss von Münster gedacht.

Bei der ersten Aufführung wirkten auch Mitglieder des Bad Lobensteiner Schützenvereines mit und bei der Wiederholung Ende Juni, genau zum Schützenfest, habe ich die „reußische Seite“ allein vertreten.

Bedingt und in Folge des Friedensschlusses war Nordhalben über viele Jahre abwechselnd in festgelegten Intervallen einmal in reußischer und einmal in bambergischer Verwaltung. Nachdem diese Verwaltung endgültig dem bambergischen Herrschaftsgebiet zugefallen ist, wurde der inzwischen teilweise protestantische Bevölkerungsanteil ausgesiedelt, wodurch das Dorf Titschendorf entstand. Vor dem Krieg und der Trennung Deutschlands gab es eine recht starke Orientierung der Nordhalbener Bürger in Richtung Lobenstein, da es eben einfach geschichtliche Wurzeln gibt und der Weg nach Kronach zum Einkaufen oder sonstige Geschäfte wesentlich weiter ist. Mit der Grenzöffnung vor 20 Jahren hat sich diese alte Orientierung Nordhalben-Bad Lobenstein wieder eingestellt, was sehr erfreulich ist. Auch besuchen viele Nordhalbener Einwohner der ARDESIA-Therme, da der Weg nach Bad Steben fast genau so weit ist wie nach Bad Lobenstein.



Unterzeichnung des Nordhalbener Friedensvertrages durch den Vertreter Kronachs, Nordhalbens - Bürgermeister Daum, und des Reußenlandes – Bürgermeister Oppel (v. r. n. l.)

Nordhalben hat ein außergewöhnlich engagiertes Vereinsleben, was bei der 850-Jahrfeier und zur Aufführung des „Nordhalbener Friedens“ sowie bei der aufopferungsvollen Bewirtung der Nordwaldhalle deutlich wird. Die sehr ansprechenden Konzerte von „Up with People“ in den 90er Jahren in Nordhalben in Gemeinsamkeit unserer beiden Gemeinden und Übernachtungen junger Musiker und Sänger in Nordhalben und

Bad Lobenstein sind ein Beispiel für gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Zu konzertanten Großveranstaltungen in der Nordwaldhalle freuen sich die Nordhalbener natürlich auch über Besuch aus dem „Reußenlande“, womit zweifelsfrei auch das Zusammenwachsen - auch 20 Jahre nach der Wiedervereinigung - gefördert wird.

Rathausumbau in der Endphase

Die Bau- bzw. Sanierungsarbeiten in drei betroffenen Etagen des Rathauses (Marktseite) gehen in die Endphase. Bis zum Marktfest sollen auch die Arbeiten an der Außenfassade, insbesondere am Balkon, fertig gestellt sein, so dass das Gerüst abgebaut werden kann. Seit April wurde im Innenbereich Stück für Stück gearbeitet, was für die beauftragten Firmen, Bauamt und Bauleitung sowie die Verwaltungsmitarbeiter nicht gerade einfach war. Auf Grund der komplizierten Situation konnten die Gewerke kaum parallel arbeiten, da - erst wenn der eine einen Teilabschnitt fertig gestellt hatte - ein oder mehrere Folgegewerke wiederum nur ein Teilstück fertig stellen konnten. Die Räume des ersten Obergeschosses sind zwischenzeitlich fertig gestellt, so dass mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter die Büros, die zwischenzeitlich im „Neuen Schloss“ untergebracht waren, wieder eingerichtet werden konnten. Im zweiten Obergeschoss arbeiten derzeit die Maler (siehe Foto) fast zeitgleich mit dem Heizungsinstallateur.

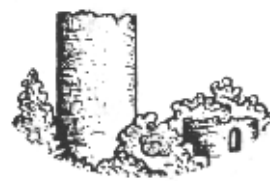


Die Arbeiten in dieser Etage sollen bis Ende Juli fertig sein, so dass auch hier die Umzugsaktivitäten anlaufen. Trockenbau, Fußboden, Elektriker, Heizungs- und Maurerarbeiten im Obergeschoss werden noch Teile des Monats August in Anspruch nehmen. Bereits jetzt kann man allen beteiligten Firmen große Anerkennung für den fast reibungslosen Bauablauf und die guten Absprachen - trotz sehr stark getakteter Arbeitsweise - aussprechen.

Glückwünsche

Im Namen der Stadt konnte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Seiferth, in Bad Lobenstein Frau Hildegard Otto zum 97. Geburtstag gratulieren. Ich überbrachte in Unterlemnitz Frau Helga Rank zum 80. und in Oberlemnitz Frau Christa Müller zum 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Oppel, Bürgermeister




AUS DEM RATHAUS
Termine Müllentsorgung
vom 25.7.2010 – 7.8.2010

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	2.8.	5.8.	27.7.
Bad Lobenstein Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstöberweg (20, 24 – 33), Kraker (7 – 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt, Koseltal, Alter Postweg	6.8.	5.8.	30.7.
Helmsgrün	4.8.	6.8.	28.7.
Lichtenbrunn	26.7.	2.8.	29.7.
Oberlemnitz	4.8.	5.8.	-
Saaldorf/Mühlberg	2.8.	2.8.	-
Alt-Saaldorf	6.8.	5.8.	30.7.
Unterlemnitz	4.8.	5.8.	-

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert:
Information zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Lichtenbrunn

Der Katasterbereich Pößneck beabsichtigt in der **Gemarkung Lichtenbrunn ab 2.8.2010** Vermessungsarbeiten zur örtlichen Bestimmung der Flurstücksgrenzen von Forstgrundstücken durchzuführen, die bisher noch nicht in der Liegenschaftskarte dargestellt werden konnten.

Informationen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters können im Rathaus in Bad Lobenstein (Infokasten Eingangsbereich) und im Schaukasten des Ortsteiles Lichtenbrunn eingesehen werden.

Das Fundbüro informiert:
Versteigerung von Fundsachen

Eine Versteigerung von Fundsachen findet **am Sonntag, dem 22.08.2010 ab 14.30 Uhr** auf der **Bühne am Markt** zum traditionellen Bad Lobensteiner Marktfest statt.

Es werden Fahrräder, Schmuck und diverse andere Fundsachen versteigert, die bis 31.12.2009 im Fundbüro der Stadt Bad Lobenstein abgegeben wurden.

Ebenfalls kommen Fundsachen der Ardesia-Therme (Fundtermin bis 31.12.2008) zur Versteigerung.

Die Aushändigung der ersteigerten Fundsachen kann nur gegen Bargeld und Vorlage des Personalausweises erfolgen.

Personen, die Ansprüche auf Fundsachen haben, können Ihre Rechte noch **bis Freitag, den 20.08.2010, 12.00 Uhr** im Fundbüro der Stadtverwaltung Bad Lobenstein, Zimmer 13 bzw. in

der Ardesia-Therme, 07356 Bad Lobenstein Parkstrasse 8 geltend machen.

Für Fragen steht Herr Färber vom Fundbüro (Tel.: 036651/77145) gerne zur Verfügung.

Bad Lobenstein, den 16.07.2010

Ramon Färber

**Standesamtliche Nachrichten
Mai 2010/Juni 2010**
Geburten:

26.5.2010 Constantin Franz, Bad Lobenstein
16.6.2010 Lusie Meyer, Bad Lobenstein

Eheschließungen:

29.5.2010 Christian und Anja Lüttke, geb. Schrickel, Bad Lobenstein
19.6.2010 Michael und Kristin Milker, geb. Schmidt, Bad Lobenstein

Sterbefälle:

1.6.2010 Elfriede Bräter, (87), Bad Lobenstein
18.6.2010 Eduard Schrainer, (80), Bad Lobenstein
28.6.2010 Manfred Frank, (71), Bad Lobenstein

Sachgebiet Jugend, Kultur und Tourismus

„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“
vom 19.8. bis 26.9.2010

„Kubanische Grafik der 80er und 90er Jahre“
die Exponate stammen vom Grafik Museum
Stiftung Schreiner aus Bad Steben

Vernissage: 19. August 2010 um 19:00 Uhr

„Regionalmuseum“

bis 5. September 2010

„Sehen-Begreifen-Gestalten“ Arbeiten in Ton und Farbe
von Gisela Dauer, Bad Lobenstein

„Stadtinformation“

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an Ursula Schneider

Weitere Ausstellungen können im Ärztehaus, Amtsgericht und im Bergmuseum „Markt Höhler“ besucht werden.

**Schlosskonzert am 1. August, um 19:30 Uhr
(außerhalb der Schlosskonzertreihe)**

Den Konzertbesuchern werden Kammermusik und Solostücke am Klavier dargeboten von vier Studentinnen der Universität der Künste Berlin.

Elisabeth Kietz (Klarinette), Inga Sajonz (Klavier), Juliane Schallenberg (Cello) und Christin Zacke (Klavier) haben im Oktober 2006 gemeinsam das Lehramtsstudium mit dem Hauptfach Musik an der Universität der Künste begonnen. In diesem Jahr fanden sich die vier angehenden Musiklehrerinnen zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Nicht zuletzt, um die im Monat Juli stattfindenden Abschlussprüfungen miteinander zu "bewältigen". Da in der Erarbeitung der Stücke neben der Freude am Musizieren auch viel Übungszeit und Emotionen stecken, kam man auf die Idee, diese im konzertanten Rahmen vorzutragen.



Juliane Schallenberg, Elisabeth Kietz und Christin Zacke (in Trioformation) v. l. n. r.

Die Zuhörer können sich auf Werke verschiedenster Epochen freuen. Von Bach über Mendelssohn bis hin zu Paul Juon, dargeboten in den unterschiedlichsten Konstellationen - Klavier, Cello und Klavier im Duo, Klarinette begleitet vom Klavier sowie im Trio mit Cello und Klavier.

Der Kartenvorverkauf hat in der Stadtinformation begonnen.

Kinder- Kultur- Markt im Kurpark zum 33. Bad Lobensteiner Marktfest am 21. August 2010 / 13:30 Uhr – 17:30 Uhr

mit Wilfried Mengs:

Liedermacher und Folksänger aus Thüringen

Der fahrende Sänger, erfahrene Songschreiber und Erzähler ist seit vielen Jahren als Liedermacher/ Folksänger und mit seinen Kinderprogrammen unterwegs. Tournée führten ihn bisher in die USA, nach Großbritannien und Rumänien.

Er gastierte zum Beispiel in der evangelischen Kathedrale in Sibiu (Hermannstadt) Rumänien, im Bluebird Café in Nashville/ Tennessee, wie auch auf der Milleniumbühne des Kennedy Center of Performing Arts in Washington DC.



„Witzige Texte mit Augenzwinkern, Bluesfeeling und ein Schuss Lebenserfahrung machen seine Lieder interessant. (PROFOLK- Rundbrief)“. Bis jetzt hat er 7 CDs veröffentlicht, erhielt mehrere Preise und hat sich auch als Produzent bei „Laura Records“ einen Namen gemacht. Seine aktuelle CD-Produktionen heißen „Alles Liebe“ und „Good Mush“.

Wilfried Mengs begeistert mit spannenden, abwechslungsreichen Kinderprogrammen, mit seinem Country- Trio „Good Mush“, wie auch gemeinsam mit seinem Mitsstreiter Orge Zurawski, mit jeweils anderen Klängen und anderem Repertoire, aber immer spannenden Geschichten und lustigen Liedern aus der ganzen Welt und mit großer Beteiligung des Publikums.

Ebenfalls dabei ist der Zirkus „Himmelblau“ mit Angela Heinmann Berger

Zwischen Sonne und Wolken schaut der blaue Himmel hervor und bringt Freude in die Menschenherzen. Das möchte auch Clown Suse mit ihrem Zirkusprogramm, wobei mitmachen gefragt ist.



Feste Bestandteile unseres Kulturfestes sind die gefragten Bastelstationen, das Kinderschminken und natürlich die Kindereisenbahn. Bei Kaffee, Kuchen, Eis und leckeren Suppen aus der Gulaschkanone kann sich zwischen den einzelnen Programmpunkten gestärkt werden.

Zu einem Besuch im Kurpark laden herzlich ein: das JA-Kult-Team, der Kindergarten „Sonnenschein“, die Michaelisschule, Boys & Girls und die Stadtverwaltung Bad Lobenstein.



Kindereinrichtungen

Kindergarten „Rappelkiste“

„Rappelkiste“ im WM-Fieber

Ganz Deutschland befand sich in den letzten Wochen im WM-Fieber. Selbst die Kleinsten waren davon schon befallen! In den täglichen Gesprächen und Spielen drehte sich alles um Fußball. Spätestens aber nach dem phänomenalen Einzug unserer deutschen Mannschaft in das Viertelfinale war es dann geschehen und selbst die letzten „Fußballmuffel“ wurden von der Fußballleuphorie gepackt. Die war Grund genug, in der „Rappelkiste“ eine kleine Kinderfußball-WM durchzuführen. Alles - angefangen vom Frühstück, über die Kleidung bis zum Spiel im Garten - drehte sich an diesem Tag um das „runde Leder“ und dessen geschickten Gebrauch. Ausgerechnet jedoch an diesem Tag zeigte das Wetter überhaupt keine sportliche Fairness und tausend Regentropfen verwandelten unser „Spielfeld“ in ein Schwimmbecken. Trotzdem trafen sich die gut gelaunten Fußballfans in sportlicher Kleidung, ausgestattet mit allerhand Fanartikeln, Fahnen und Vuvuzelas zum Frühstücksbüfett, das unter dem Thema „Alles ist rund“ stand und tatsächlich nur runde Frühstückszugaben aufwies. Untermalt mit süd-afrikanischer Musik erlebten die Kinder danach einen aufregenden und sportlichen Vormittag, an dem es richtig „rund“ ging!



Neben Wissensstationen, die über den Fußball und dessen Regeln aufklärten, gab es auch eine Aufwärmstation, eine afrikanische Tanzstation, eine Geschicklichkeits- und ein Verschnaufstation. Allerhand gab es zu lernen und zu probieren und die Zeit wat trotz Regenwetter viel zu schnell vorüber. Am Ende jedoch bildete noch ein Umzug in voller „Fanbekleidung“ und mit Vuvuzelas durch das beschauliche Unterlemnitz einen lustigen Höhepunkt. Ausgestattet mit einer „Kinderfußball-WM-Medaille“ verließen die Kinder an diesem Tag glücklich ihre „Rappelkiste“.

Das Erzieherteam des Kindergarten „Rappelkiste“



Stadtbibliothek

Vom 19. Juli bis 6. August ist die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen!

Das Bauamt informiert:

Weiterführung der Sanierungsarbeiten im Kindergarten „Sonnenschein“ in der Bayerischen Straße in Bad Lobenstein

Nachdem im Jahr 2009 eine energetische Sanierung der Fassade durch den Einbau einer zusätzlichen Wärmedämmschicht ausgeführt wurde, erfolgt der weitere Umbau des Kindergartens „Sonnenschein“ im Jahr 2010.

Ab dem 5. Juli 2010 blieb der Kindergarten wegen der beginnenden Bauarbeiten geschlossen. Eine Gruppe mit Kindern, die in dieser Schließzeit keine Betreuungsmöglichkeit hatte, wurde in dieser Zeit mit zwei Erzieherinnen im Kindergarten „Kinderland“ aufgenommen.

Mit dem Einbau einer Wärmepumpe wird das gesamte Heizungssystem erneuert sowie ein Sanitärraum komplett umgebaut und neu eingerichtet. Diese Räumlichkeit dient der zukünftigen Nutzung für Kinder zwischen 1 und 2 Jahren.

In Teilbereichen des Kindergartens wurden die Sanierungsarbeiten am 17. Juli 2010 abgeschlossen, sodass seit dem 19. Juli der Kindergarten hier wieder genutzt werden kann. In dem restlichen Gebäudeteil werden die Sanierungsarbeiten noch einige Wochen andauern.



Die genannten Maßnahmen zielen auf die Einsparung von Energie und Schaffung von 9 Plätzen für Kinder ab 1 Jahr ab. Auch insgesamt werden die räumlichen Bedingungen für Kinder und Erzieherinnen verbessert.

Jürgen Funk, Bauamtsleiter



Vereine und Verbände

Sozialverband VdK

Ganztagesfahrt in die Volkacher Mainschleife

Der VdK OV Bad Lobenstein informiert, dass **am 25.9.2010** eine Ganztagesfahrt nach Volkach ins Fränkische Weinland stattfindet. Hierzu sind alle Mitglieder und wer Interesse hat herzlich willkommen.

Anmeldungen nehmen Frau S. Heinßmann Tel.: 036640/22107, Frau Chr. Wenzel Tel.: 036642/22354 und Herr R. Nordhaus Tel.: 036652/22367 ab sofort entgegen. Bei der Anmeldung erfahren sie organisatorisches und genaues über die Fahrt.

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 6.8.2010!

IMPRESSUM**Stadt Bad Lobenstein****Amts- und Mitteilungsblatt****Herausgeber:**

Stadt Bad Lobenstein,
Markt 1, 07356 Bad Lobenstein,
vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein
Redaktion: Frau Röppischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-tägig,

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen

